

# kultino *film & bar*

*film 20:15 uhr*

August - Dezember 2021

*bar 19:30 uhr*

kultino zu Gast bei der Schönau Sommer-Bar  
**Open Air Kino** (*Indoor bei Regen*)



Freitag 27. August

20:30 Uhr

## JOJO RABBIT

Regie: Taika Waititi

USA 2019

Samstag 28. August

15:30 Uhr

## THE KID

Regie: Charlie Chaplin

USA 1921

Familienfilm  
Indoor



Samstag 28. August

20:30 Uhr

## THE BRA

Regie: Veit Helmer

D/Aserbaid. 2018

2. September

## ON BODY AND SOUL TESTRÖL ÉS LÉKERÖL

Regie: Ildikó Enyedi

Ungarn 2017



16. September

## ROCKS IN MY POCKETS

Regie: Signe Baumane

Lettland 2014

7. Oktober

## CAPHARNAÛM

Regie: Nadine Labaki

Libanon 2018



21. Oktober

## THE LIGHTHOUSE

Regie: Robert Eggers

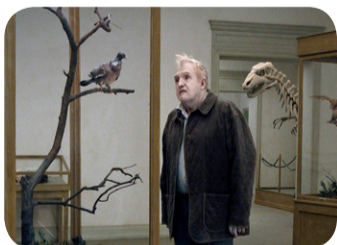
USA/Can. 2019

4. November

## Pelo Malo

Regie: Mariana Rondón

Venezuela 2013



18. November

## A PIGEON SAT ON A BRANCH REFLECTING ON EXISTENCE

Regie: Roy Andersson

Schweden 2014

2. Dezember

## LES MÉDUSES

Regie: Etgar Keret, Shira Geffen

Israel 2007



16. Dezember

## NOMADLAND

Regie: Chloé Zhao

USA 2020

kultino  
Bahnhofstrasse 132  
8620 Wetzikon

natürli  
ZÜRIBERLAND  
KULTUR

Kultur  
wetzikon

## kultino

zu Gast bei der Schönau Sommer-Bar

### JOJO RABBIT

108 Min.

Hitler als trotteler imaginärer Vaterersatz, ein Hitlerjugendkind, das es nicht über sich bringt, einem Hasen das Genick zu brechen, und extravagante Naziuniformen. Der jüdischstämmige, neuseeländische Regisseur knöpft sich mit viel Schmiss die Hitlerjugend vor - und mimt den namensgebenden Diktator gleich selbst. Das Ergebnis ist eine zugleich rabenschwarze und quietschbunte Satire auf die Jugend-Propaganda im Dritten Reich.

### THE KID

68 Min.

Der Film über ein Waisenkind, das von Chaplins Leinwand-Alter-Ego, dem Tramp, gefunden und aufgezogen wird, ist ein einmaliger Spagat zwischen Slapstick und Sozialdrama. Bis heute ist er stilprägend für das Genre der Tragikomödie, die Königsdisziplinen des Kinos. Dieser legendäre Stummfilm aus dem Jahr 1921 zählt zweifellos zu den bewegendsten Werken der Filmgeschichte und verzaubert zugleich Kinder und Erwachsene.

### THE BRA

90 Min.

Tagein, tagaus lenkt Zugführer Nurlan seine Lokomotive durch einen dicht besiedelten Vorort Bakus. Augerechnet am letzten Arbeitstag verheddert sich ein schöner BH an seiner Lok. Frisch pensioniert, getrieben von Einsamkeit und Neugier beschliesst er, sich auf die Suche der Besitzerin des Büstenhalters zu machen. Charmant, ganz ohne Dialog und mit tollem Cast.

### ON BODY AND SOUL TESTRÖL ÉS LÉKERÖL

116 Min.

Mária wird als Qualitätskontrolleurin in einem Schlachthaus angestellt. Die Autistin ist dort unbeliebt, denn sie ist streng. Dann lernt sie ihren Kollegen Endre kennen, der in der Finanzabteilung arbeitet und halbseitig gelähmt ist. Sie verstehen sich gut und stellen fest, dass sie die gleichen Träume haben: Sie träumen davon, Hirsche zu sein, die sich in einem verschneiten Wald begegnen. Ein kurioser Kriminalfall ruft die Polizei auf den Plan. Bei einem 50-jährigen Abituriententreffen war es zu einer Sexorgie gekommen – durch ein aus ihrem Schlachthof gestohlenen und heimlich verabreichtes Potenzmittel für Rinderbullen.

### ROCKS IN MY POCKETS

98 Min.

«Mit Steinen in den Hosentaschen hätte sie es vollbracht», so das Statement der Filmmacherin Signe Baumane über den gescheiterten Selbstmord ihrer Grossmutter Ana im Jahre 1949. Diese musste damals täglich vierzig Eimer Wasser vom Fluss holen. Damit hielt sie ihre zwei Kühe auf Trab und ihre acht Kinder am Leben. Ende der 40er-Jahre versuchte sie sich im selben Fluss zu ertränken und ging nicht unter. In «Rocks in My Pockets» ist Signe Baumane eine humorvolle, visuell intensive Reflexion über die psychischen Leiden gelungen, die in ihrer persönlichen und familiären Geschichte immer wieder auftauchen.

### CAPHARNAÛM

126 Min.

Gerade einmal 12 Jahre alt, steht Zain schon zum zweiten Mal vor Gericht. Beim ersten Mal war er der Angeklagte, nachdem er einen Mann (einen „Hurensohn“, so Zain) niedergestochen hatte. Nun ist er selbst der Ankläger – seiner eigenen Eltern. Auf die Frage nach dem Warum antwortet er: „Sie haben mich auf die Welt gebracht“. In chronologisch geordneten Rückblenden erzählt der Film seine Vorgeschichte. Zains elfköpfige Familie haust unter widrigsten Bedingungen auf engstem Raum in einem Armenviertel von Beirut.

### THE LIGHTHOUSE

110 Min.

Tom Wake, ein ehemaliger Seemann mit einer rätselhaften Beinverletzung, und sein neuer Gehilfe Ephraim Winslow, der seine Stelle als Holzfäller in Kanada aufgegeben hat, treten Ende des 19. Jahrhunderts gemeinsam eine vierwöchige Schicht als Leuchtturmwärter auf einer kleinen felsigen Insel an der Spitze Nova Scotias an. Wake erklärt sich selbst für das Licht und fürs Kochen verantwortlich und besteht darauf, dass nur er die Nächte oben im Turm verbringt, obwohl die Vorschriften besagen, dass sich beide bei den Schichten abwechseln sollen. Winslow, den er anfangs nur „Junge“ nennt, teilt er die niederen Arbeiten zu.

### PELO MALO

95 Min.

Die venezolanische Regisseurin erzählt von einer Kindheit in Caracas: Junior möchte schönes Haar haben, seine Mutter bekommt Angst, dass sich dahinter etwas anderes verbirgt. In diesem Film geht es nicht nur um den Wunsch eines Jungen, eine glatte Föhnfrisur zu tragen. Die sozialen Kontraste der venezuelanischen Gesellschaft stehen von Anfang an im Zentrum. Die Menschen sind gefangen in ihren kaputten Hochhäusern und in ihren kaputten Leben. Es gibt nur die Armut, die alles stillstehen lässt, und die Gewalt, der kaum jemand entgehen kann. Ein der seltenen Filme aus dem Kinoland Venezuela.

### A PIGEON SAT ON A BRANCH REFLECTING ON EXISTENCE

100 Min.

Sam und Jonathan sind zwei Handlungsreisende für Scherzartikel. Wie eine moderne Version von Don Quijote und Sancho Panza führen sie uns auf eine bunte Reise durch ganz verschiedene menschliche Schicksale. Auf diesem Weg sehen wir Schönheit und Kleinlichkeit, begegnen dem Lachen und der Traurigkeit, finden die Erhabenheit des Lebens neben menschlicher Zerbrechlichkeit.

Eine wunderbare Filmperle aus Schweden.

### LE MÉDUSES

80 Min.

Hier trennt sich ein Liebespaar, dort heiratet eines. So spielt das Leben. Der israelische Kultautor Etkar Keret und Shira Geffen erzählen uns mit einer haluzinierenden Mischung aus Humor und Melancholie von der Gelegenheitsserverierin Batya, die am Meer ein kleines Mädchen findet und mit ihm der eigenen Kindheit wieder begegnet. Sie erzählen von Keren, die am Hochzeitstag das Bein bricht und den Honeymoon im Hotelzimmer daheim verbringen muss, und von Joy, einer Philippinin, die sich als Haushaltshilfe anstellen lässt. Ein schwebend leicht gestalteten Spielfilm, der wie eine erfrischende Meeresbrise wirkt.

### NOMADLAND,

108 Min.

Nomadland erzählt die Geschichte, wie viele in den USA nach der grossen Rezession 2008 alles verloren haben. Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch im ländlichen Nevada packt Fern ihre Sachen und bricht in ihrem Van auf, ein Leben ausserhalb der konventionellen Regeln als moderne Nomadin zu erkunden. Der Film zeigt auch die echten Nomaden Linda May, Swankie und Bob Wells als Ferns Mentoren auf ihrer Erkundung der weiten Landschaften des amerikanischen Westens. Ein mitfühlender und hinterfragender Film über Freiheitsdrang, Kapitalismus und das persönliche Glück.

*film 20:15 uhr*

*bar 19:30 uhr*